

PRESSEMITTEILUNG

Datum	17. Juni 2013
Seite	1 von 2
Betreff	CMS ernennt Matthias Lichtblau zum Executive Director

Neuer Executive Director bei CMS

Frankfurt, 17. Juni 2013. CMS, eine der zehn führenden internationalen Anwaltssozialitäten,¹ gab heute bekannt, dass Matthias Lichtblau zum 1. Dezember die Funktion des Executive Director übernehmen wird.

Matthias Lichtblau, derzeit Director of Business Development and Communications bei CMS Deutschland, wird somit Nachfolger von Matthew Gorman, der diese Position seit 2007 innehat. In seiner neuen Funktion wird Matthias Lichtblau eng mit dem Executive Chairman von CMS, Cornelius Brandi, zusammenarbeiten und das Frankfurter CMS-Team leiten.

Seine aktuelle Position hat der 45-Jährige seit 2007 inne. Zuvor war er sieben Jahre lang bei Clifford Chance, wo er zunächst als Business Development Manager tätig war. Nach seinem Wechsel in das European Regional Management Team wurde er zum Leiter des Bereichs Business Development für Deutschland ernannt. Matthias Lichtblau hat Betriebswirtschaft an der Universität Mannheim studiert, an der Universität Hohenheim promoviert und die Said Business School an der Universität Oxford besucht.

„Matthias Lichtblau kann in seinen bisherigen Positionen eine außerordentliche Erfolgsbilanz aufweisen. Ich freue mich, dass er der Ernennung zugestimmt hat“, sagt Cornelius Brandi. „Er bringt ausgeprägte Führungsqualitäten, umfassende Branchenerfahrungen und spezielle CMS-Kenntnisse ein, die alle besonders wertvoll sind. Mit dieser neuen Position bietet sich für Matthias Lichtblau die Möglichkeit, eine Führungsrolle im Zentrum unseres erfolgreichen Verbunds zu übernehmen.“

„Matthew Gorman verlässt uns nach sechs erfolgreichen Jahren, in denen er in Frankfurt eine verbundweite Servicefunktion entwickelt und die Bereiche Geschäftsentwicklung, Marketing, Technologie, Schulung und Finanzen aufgebaut hat“, so Brandi weiter. „Er spielte eine führende Rolle bei der Gründung der CMS Academy, unserem verbundweiten Schulungsprogramm, und war Vorsitzender des CMS Quality Committee. Matthew Gorman scheidet aus persönlichen Gründen aus, da er zusammen mit seiner Familie nach Neuseeland auswandert. Er war ein stets hochgeschätzter Kollege und hatte sich immer stark für CMS eingesetzt. Das Führungsteam von CMS und ich wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.“

¹ Nach der Anzahl der Rechtsanwälte (Am Law 2012 Global 100).

„Nach sechs Jahren bei CMS Deutschland freue ich mich sehr auf die Funktion des Executive Director bei CMS. Die geografische Reichweite, die ehrgeizigen Pläne und neuen Herausforderungen machen die Aufgabe besonders reizvoll“, sagt Matthias Lichtblau. „In den nächsten Jahren kommen wesentliche Veränderungen auf die Rechtsbranche allgemein sowie auch auf CMS zu. Ich freue mich darauf, zum Team zu gehören, das sich diesen Herausforderungen stellt.“

– ENDE –

Contact:

Isabel Scholes, CMS Head of Communications

+49 69 71701 512

isabel.scholes@cmslegal.com

NOTES TO EDITORS

CMS

Founded in 1999, CMS is a full-service top 10 global law firm, based on the number of lawyers (Am Law 2012 Global 100). With 54 offices in 29 countries across the world, employing 2,800 lawyers, CMS has longstanding expertise both at advising in its local jurisdictions and across borders. CMS acts for a large number of Fortune 500 companies and the FT European 500 and for the majority of the DAX 30. Revenues totalled €837.7m in 2012.

CMS provides a wide range of expertise across 17 expert practice and sector areas including Corporate, Energy, Lifesciences/Pharmaceuticals, TMT, Tax, Banking and Finance, Commercial, Competition, Dispute Resolution, Employment, Intellectual Property and Real Estate & Construction.

For more information, please visit www.cmslegal.com.

CMS offices and associated offices: Aberdeen, Algiers, Amsterdam, Antwerp, Barcelona, Beijing, Belgrade, Berlin, Bratislava, Bristol, Brussels, Bucharest, Budapest, Casablanca, Cologne, Dresden, Dubai, Duesseldorf, Edinburgh, Frankfurt, Hamburg, Kyiv, Leipzig, Lisbon, Ljubljana, London, Luxembourg, Lyon, Madrid, Milan, Moscow, Munich, Paris, Prague, Rio de Janeiro, Rome, Sarajevo, Seville, Shanghai, Sofia, Strasbourg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Vienna, Warsaw, Zagreb and Zurich.